

Anfrage zur HFA Sitzung 07.10.2024 – AT 1 Anleihe

Bitte gestatten sie mir die kurze Vorbemerkung, dass die sich teilweise widersprechenden und unterschiedliche Beträge zu den Zinszahlungen und Stellungnahmen der Verwaltung, der Politik und der Sparkasse Wedel aus meiner Sicht nicht für das Vertrauen, welches ein Bürger in die Stadtspitze haben sollte, förderlich sind.

Die Seite Wedel-Politik.de (im folgenden WP genannt)suggestiert mir, dass die Inhalte den Kenntnisstand zumindest eines Teiles des Stadtrates widerspiegeln und ggf. auch durch die Verwaltung gespeist werden

Frage 1: Sind die Aussagen auf dieser Seite offizielle Aussagen der Stadt(-Verwaltung,-Spitze,-Rates)

Frage 2: Wenn hier nicht ganz richtige Aussagen getroffen werden, stellt dann die Verwaltung diese in geeigneter Weise richtig?

Zinszahlung AT1 Anleihe

WP nennt die Summe der Zinszahlungen mit TEURO 4500, davon in 2023 für 2022 TEURO 600 und für 2023 und 2024 keine Zinsen

Sparkasse Wedel (20.05.2024) nennt die Summe der Zinsen mit TEURO 4.225, (davon vermutlich in 2023 für 2022 TEURO 350)

Herr Scholz (Protokoll HFA 9.9.2024) keine Zinsen für 2022

Frage 1: Wie hoch ist die Summe aller Zinszahlungen bis heute tatsächlich

Frage 2: Wie hoch war die Zinszahlung 2023 für 2022 tatsächlich

Frage 3: Wenn die Zinszahlung in 2023 für 2022 ganz oder teilweise ausgefallen ist, wurde hierüber der Haupt-und Finanzausschuss sowie der Rat informiert?

Verwaltungsrat der Sparkasse

WP sieht die Entscheidung über die Zinszahlung nebst wesentlicher Aufgaben, die normalerweise beim Vorstand der Sparkasse liegen(z.B. Rücklagenbildung, strategische Überlegungen), beim Verwaltungsrat. Die Sparkasse und die Verwaltung stellen den Sachverhalt anders dar.

Frage: Welche Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung hat der Verwaltungsrat der Sparkasse Wedel?

Hinweise der Stabsstelle Prüfdienste

Der Beantwortung der Anfrage von Herrn Sayinc kann man entnehmen, dass die Stabsstelle Prüfdienste schon sehr früh empfohlen hat, die Notwendigkeit der Höhe der Rücklagenbildung und die Ausschüttungsfähigkeit kritisch zu hinterfragen.

Unter Hinweis auf die Verschwiegenheitspflicht wurde die Aussetzung der Zinszahlung im Nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung behandelt.

Frage 1: Hat das Beteiligungsmanagement bzw. die Verwaltung über die Hinweise und Ergebnisse der Stabsstelle Prüfdienste informiert bzw. hat der HFA bzw. Rat der Stadt

Kenntnis über die Hinweise in geeigneter Weise erhalten.

Frage 2: Wie lautet die Formulierung der Stabsstelle Prüfdienste?

Frage 3: Fallen die durch den Vorstand der Sparkasse im Nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung gegebenen Informationen tatsächlich unter die gesetzliche Verschwiegenheitspflicht, wurde dieses geprüft und wird ggf. zukünftig Öffentlichkeit hergestellt?

Burkhard Stibbe